

# KLIMA.SCHUTZ.AKTION! OFFENBACH

## Klimaschutz in Offenbach

Machen Sie mit!

Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Offenbach  
am Main

OF



# INHALT

Klima.Schutz.Aktion! .....	3
Unsere CO <sub>2</sub> -Reduzierung .....	4
Klimaschutzmanagement .....	5
Mach' mit bei den Klimapaten .....	6
CO <sub>2</sub> -Sparen beim Bauen und Wohnen .....	8
CO <sub>2</sub> -Einsparen in Unternehmen .....	9
Mobil sein: Kitas, Schulen und Stadtradeln ...	10
Klimaschutz zu Hause .....	11

**Bildnachweise:** S.11(2) Aamon-fotolia, S. 12 (1+2) Deutsches Institut für Urbanistik. Restliche Bilder: Stadt Offenbach.

**Grafik:** [www.boehm-grafik.de](http://www.boehm-grafik.de)

Auflage: 1.000

Stand: August 2016

ClimatePartner<sup>o</sup>  
Klimaneutral

Druck | ID: 10379-1608-1002





**Oberbürgermeister Horst Schneider**

## **KLIMASCHUTZ – ER GEHT UNS ALLE AN!**

Bereits jetzt häufen sich extreme Wetterereignisse wie Hitzetage, Starkniederschläge und Stürme. Auch in Offenbach gab es im Sommer 2016 mehrere Starkregenereignisse, die zu hohen Schäden führten. Dies wird sich aufgrund des Klimawandels in den nächsten Jahren noch verstärken. Aufhalten können wir die Erwärmung des Klimas nicht mehr, aber einschränken.

Es ist gut, sich für eine sinnvolle und notwendige Sache einzusetzen, ich selbst bin bei den Klimapatern dabei.

Wenn wir die Folgen des Klimawandels wirklich in den Griff bekommen wollen, müssen sich so viele Offenbacherinnen und Offenbacher wie möglich berufen fühlen, sich für den Schutz von Umwelt und Klima einzusetzen und den eigenen Alltag nachhaltiger gestalten.

Die vielen kleinen Maßnahmen, die jeder tun kann, entfalten ihre Wirkung erst in der großen Summe.

**Wenn Sie mehr wissen möchten und daran interessiert sind mitzumachen, dann besuchen Sie uns unter [www.offenbach.de/klimaschutz!](http://www.offenbach.de/klimaschutz)**

**Machen Sie mit!**

**Ihr Horst Schneider**

OBERBÜRGERMEISTER



## UNSERE CO<sub>2</sub>-REDUZIERUNG

### WIR REDUZIEREN UNSEREN CO<sub>2</sub>-AUSSTOSS!

Um das Klima zu schützen, ist eine Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase unumgänglich.

Mit ihrem Beitritt zum Klima-Bündnis im Jahr 1998 verfolgt die Stadt Offenbach diese Klimaschutzziele konsequent:

- ▶ Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes alle 5 Jahre um 10%
- ▶ Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 50% bis 2030 in Relation zum Basisjahr 1990
- ▶ Langfristig: Erreichen eines nachhaltigen Niveaus von 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro EinwohnerIn und Jahr.

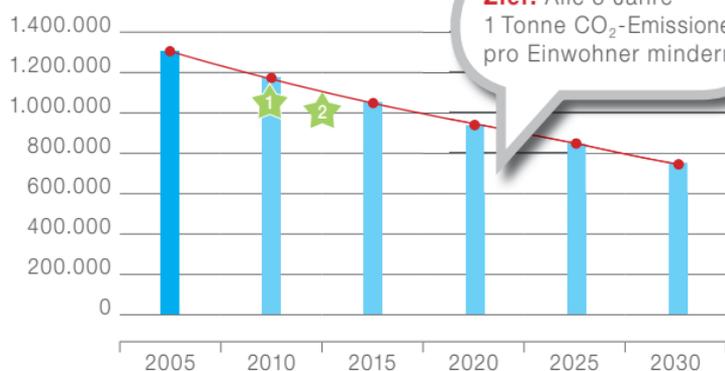
Im Zeitraum 2005 bis 2013 haben wir das CO<sub>2</sub>-Minderungsziel deutlich erreicht und die Emissionen **um 22% absolut reduziert!**

Dennoch können wir uns auf diesem Ergebnis nicht ausruhen. Ein Grund für das Erreichen des Ziels war die Schließung einer großen Produktionsanlage im industriellen Sektor. Deswegen müssen wir unbedingt weiter CO<sub>2</sub>-Emissionen senken. Machen Sie mit, ohne Sie geht es nicht!

#### CO<sub>2</sub>-Absenkpfad für Offenbach am Main

bezogen auf Bilanz 2005 mit lokalen CO<sub>2</sub>-Faktoren

t CO<sub>2</sub>-Äq./Jahr



■ Gesamtemissionen 2005 ■ Zielsetzung — Absenkpfad

★ Ergebnis der CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010 → 1.147.000 t CO<sub>2</sub>-Äq./Jahr

★ Ergebnis der CO<sub>2</sub>-Bilanz 2013 → 1.028.000 t CO<sub>2</sub>-Äq./Jahr

**Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen, wie wir die Reduktion von CO<sub>2</sub> weiter vorantreiben können.**

### INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT

Um für die kommenden Jahre ein handlungsorientiertes Klimaschutzmanagement aufzubauen, hat das Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz zusammen mit Fachbüros und unter Beteiligung zahlreicher Akteure aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft 2010 ein Integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet. Dieses wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert.

Insgesamt 66 Maßnahmen aus den Handlungsfeldern Gebäude, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energieerzeugung, Mobilität und Konsum sollen dazu beitragen, das ehrgeizige CO<sub>2</sub>-Minderungsziel zu erreichen.

**Das Klimaschutzkonzept finden Sie im Internet unter [www.offenbach.de/klimaschutz](http://www.offenbach.de/klimaschutz).**



**Austausch zu den Klimaschutzprojekten bei den Klimaschutzkonferenzen 2010 und 2014.**

## MACH' MIT BEI DEN KLIMAPATEN

### SPAREN SIE CO<sub>2</sub> BEI KONSUM UND ERNÄHRUNG!

Was haben unser Konsum und unsere Ernährung mit dem Klima zu tun?

Eine ganze Menge! Schon durch kleine Veränderungen in unserem Alltag können wir zum Klimaschutz beitragen. Wie Sie das machen können?

**Gehen Sie mit positiven Beispielen voran, so wie die Klimapaten.**

Die Offenbacher Klimapaten sind eine Gruppe von BürgerInnen genau wie Sie und haben große Freude daran, Personen in ihrem Alltagshandeln zu erreichen und den Spaß am Klimaschutz weiterzutragen. Werden auch Sie Klimapatin oder Klimapate und zeigen Sie anderen, wie einfach Klimaschutz ist!

Die Klimapaten-Broschüre finden Sie auch online auf [www.offenbach.de/klimaschutz](http://www.offenbach.de/klimaschutz)

**Wir laden Sie herzlich zu den regelmäßigen Treffen der Klimapaten ein.**

**Rufen Sie uns an unter 069-8065-2557.**



## MACH' MIT BEI DEN KLIMAPATEN



**Lernen Sie unsere Umwelttipps kennen!** Diese sind leicht und einfach umzusetzen und machen Spaß. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei! Schauen Sie vorbei auf [www.offenbach.de/klimaschutz](http://www.offenbach.de/klimaschutz).



**Wussten Sie schon?** Seit 2009 gibt es in Offenbach jährlich eine Klimaschutzkonferenz. Gemeinsam schaffen wir so ein Bewusstsein für den Klimaschutz und entwickeln Maßnahmen.

**Sie haben ein Thema, mit dem wir uns befassen sollten?** Dann melden Sie sich bei uns. Die Ergebnisse der **bisherigen Klimaschutzkonferenzen** finden Sie auf [www.offenbach.de/klimaschutz](http://www.offenbach.de/klimaschutz).

Die Klimaschutzkonferenz im Jahr 2015 hat sich mit den Folgen des Klimawandels beschäftigt. Daraufhin entwickeln wir verschiedene Aktionen zum Thema Klimaanpassung.

**Wenn Sie Fragen haben oder interessiert sind zum Thema Klimaanpassung mitzuwirken, sprechen Sie uns an!**



### SPAREN SIE CO<sub>2</sub> BEIM BAUEN UND WOHNEN!

Gerade im Bereich Bauen und Wohnen liegen hohe Einsparpotentiale. Das Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz bietet deshalb seit 2010 eine kostenlose Energie- und Fördermittelberatung für Sie an. Wenn Sie Hauseigentümer, Bauwilliger, Mieter, Verein, Unternehmer oder Inhaber von gewerblich genutzten Gebäuden sind, beantworten wir Ihnen gerne alle Fragen rund ums Thema Energiesparen in einem Energieberatungsgespräch. Ziel ist es, Sie bei der Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen und auf Förderprogramme und Fördermaßnahmen aufmerksam zu machen. So können wir die Sanierungsrate in Offenbach nachhaltig steigern.

#### Wir informieren Sie über:

- ▶ Richtiges Heizen und Lüften
- ▶ Stromsparen im Haushalt
- ▶ Energiesparende Heizungsanlagen
- ▶ Nutzung erneuerbarer Energien
- ▶ Thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen
- ▶ Energetische Sanierungsmöglichkeiten
- ▶ Fördermittel

**Kostenlose Energieberatung im  
Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz!**

**Terminvereinbarung:**

**069-8065-2557**

**[umweltamt@offenbach.de](mailto:umweltamt@offenbach.de)**



### SPAREN SIE KOSTEN UND CO<sub>2</sub> IN IHREM UNTERNEHMEN!

Für Offenbacher Unternehmen bieten wir seit 2013 gemeinsam mit Wirtschaftsförderung, IHK und Kreishandwerkerschaft eine kostenlose und unabhängige Beratung über Handlungsoptionen und Förderungen in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Ziel ist es, Sie zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und Sanierungen anzuregen, damit Sie sowohl Kosten als auch CO<sub>2</sub> einsparen.

Bis zu zwei Stunden besichtigen wir Ihren Betrieb und geben erste Tipps zur Energieeinsparung. Selbstverständlich erhalten Sie anschließend eine umfassende Auswertung. Kontaktieren Sie uns gerne!

#### Wir unterstützen Sie bei Fragen zu:

- ▶ Gebäudehülle
- ▶ Energieverbrauch
- ▶ Anlagentechnik (Heizung, Lüftung, Klimatisierung)
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Erneuerbaren Energien
- ▶ Stromerzeugung
- ▶ Prozessoptimierung
- ▶ Nutzerverhalten

Seit 2016 organisieren wir Vernetzungstreffen für Unternehmen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

#### Die Vernetzungstreffen bieten Austauschmöglichkeiten zu:

- ▶ Umsetzungserfahrungen und -erfolge
- ▶ Herausforderungen
- ▶ Neuen Entwicklungen und Innovationen
- ▶ Ansprechpartnern bei Problemen



Teilnehmerplakette



## UMWELTFREUNDLICH MOBIL SEIN!

Wichtig für die CO<sub>2</sub>-Reduzierung ist die Förderung des Umweltverbunds, also des Rad- und Fußverkehrs und des Öffentlichen Nahverkehrs. Denn mobil sein, das geht auch umweltfreundlich!

Gemeinsam mit lokalen und regionalen Organisationen und verschiedenen Ämtern, wie der Verkehrsplanung, der IVM dem Schulamt, dem Schulelternbeirat, der Jugendverkehrsschule u.v.a. entwickeln wir im Arbeitskreis Mobilitätsmanagement in Kitas und Schulen Angebote für Kinder, Lehrkräfte und Schulen und führen verschiedene Projekte wie zum Beispiel die Kindermeilenkampagne durch. Informieren auch Sie sich über Aktionen und Angebote. Sprechen Sie uns an!



Unsere Broschüre zum Mobilitätsmanagement in Kitas und Schulen finden Sie online auf [www.offenbach.de/klimaschutz](http://www.offenbach.de/klimaschutz) oder rufen Sie uns an: 069-8065-2557.

Wenn Sie mit dem Rad zur Arbeit fahren oder auch privat Strecken mit dem Rad zurücklegen, tragen Sie nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern fördern zugleich Ihre eigene Gesundheit und schonen Ihr Auto. Bei einem Weg von 5 km sparen Sie so durchschnittlich 720g CO<sub>2</sub> ein!

Gefördert wird das Aufsteigen auf das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel beim Wettbewerb „**Stadtradeln**“. In jedem Jahr radeln drei Wochen lang Teams innerhalb der Stadt um die meisten Kilometer.

**Seien Sie beim nächsten Stadtradeln dabei!**





## KLIMASCHUTZ FÄNGT ZU HAUSE AN!

### Energiesparen im Haushalt:

- ▶ Standby-Betrieb von Elektrogeräten vermeiden
- ▶ Beim Neukauf von Elektrogeräten auf Energieeffizienz achten (zum Beispiel Effizienzklasse A+++)
- ▶ LED-Beleuchtung nutzen
- ▶ Stoßlüftung statt Kipplüftung während der Heizperiode

### Beim Einkaufen:

- ▶ Auf Langlebigkeit der Produkte achten
- ▶ Regionale, saisonale und ökologische Lebensmittel bevorzugen
- ▶ Lebensmittel bewusst genießen – besonders Fleisch und Butter sorgen für einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- ▶ Weniger, aber dafür hochwertigere Kleidung kaufen
- ▶ Second-Hand-Laden ausprobieren
- ▶ Kaputte Gegenstände nicht direkt neu kaufen, sondern reparieren!

### In der Mobilität:

- ▶ Das Fahrrad und die eigenen Füße benutzen
- ▶ Carsharing ausprobieren
- ▶ Bei längeren Strecken Bus & Bahn benutzen
- ▶ Die E-Mobilitäts-Angebote am Marktplatz in Offenbach testen

### Als Hausbesitzer:

- ▶ Eine energieeffiziente Heizungsanlage installieren
- ▶ Außenwände, Dach und Kellerdecke dämmen
- ▶ Neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung einbauen
- ▶ Kostenlose Energieberatung der Stadt Offenbach wahrnehmen



### Preisträger beim „Wettbewerb: Kommunaler Klimaschutz“ 2012 und 2015

Mit der Haus-zu-Haus-Beratung und der Energieeffizienzberatung für Unternehmen erhielt die Stadt Offenbach Preisgelder in Höhe von insgesamt 45.000 Euro. Diese wurden in Klimaschutzmaßnahmen investiert. Alte Fenster im Emil-Renk-Haus und in der Albert-Schweitzer-Schule konnten dadurch erneuert werden.

## WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT? SPRECHEN SIE UNS AN!

### Magistrat der Stadt Offenbach am Main

Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz  
 Berliner Straße 60  
 63065 Offenbach am Main  
 Telefon: 069-80 65-2557  
 Telefax: 069-80 65-2276  
 umweltamt@offenbach.de  
 www.offenbach.de/klimaschutz

Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Offenbach  
am Main

OF